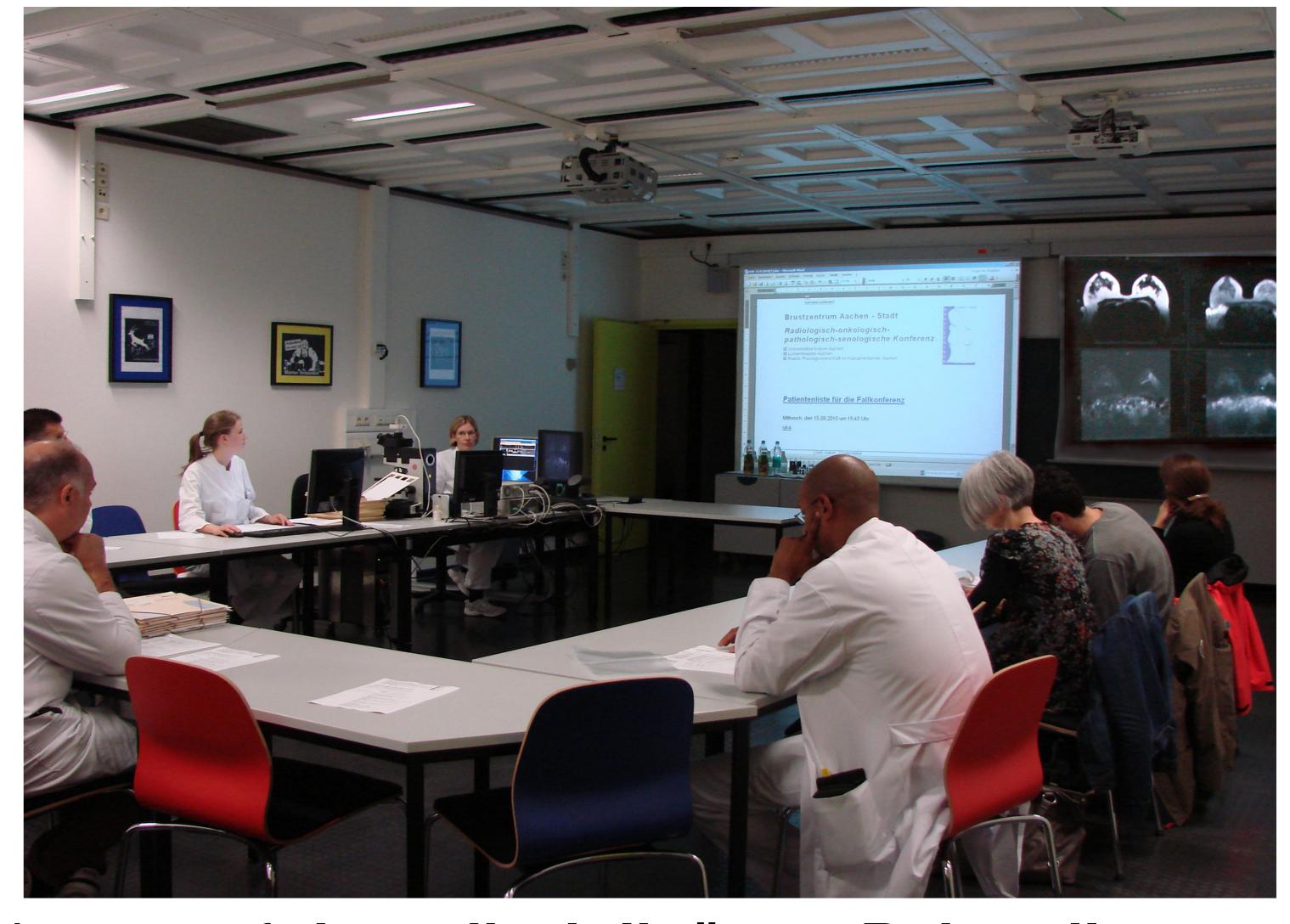


Institut für Pathologie

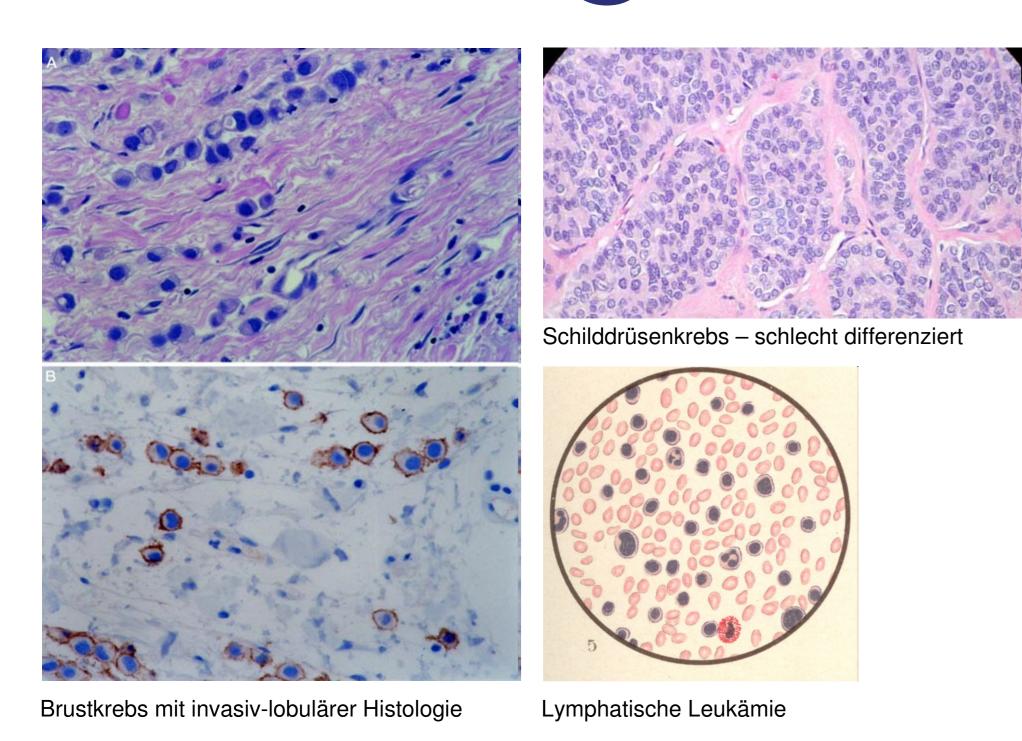
Interdisziplinäre Tumorkonferenzen

Innerhalb des ECCA werden Patienten in Interdisziplinären Tumorkonferenzen vorgestellt, um die bestmögliche Tumordiagnostik und -therapie für jeden einzelnen Patienten zu gewährleisten. In diesen Konferenzen sitzen Ärzte aus den chirurgischen Fächern, der Strahlentherapie, der Pathologie und anderen Fachdisziplinen und fällen nach gemeinsamer Diskussion eine Entscheidung.



Die Entscheidungen der Konferenzen basieren auf interdisziplinären Behandlungspfaden, die durch die jeweiligen Expertengruppen der entsprechenden Tumorerkrankungen erstellt wurden.

Pathologische Befunderhebung



Die Pathologen des Universitätsklinikums Aachen befunden verschiedene Materialien des menschlichen Körpers in natura und gefärbt, z.T. gefroren oder in Wachs eingebettet. Dies sind in erster Linie Gewebe aus verschiedenen Eingriffen (Operationen, Endoskopie), aber auch Flüssigkeiten (z.B. Urin, Blut).

Aufgaben der Pathologie:

Feingewebliche Untersuchungen zur morphologischen Krankheitserkennung an Operationspräparaten, Probebiopsien, Stanzzylindern von Patienten des Klinikums und der Region Aachen.

Intraoperative Schnellschnittdiagnostik als Element der Therapieentscheidung während der Operation im Hause und für umliegende Krankenhäuser in der Region Aachen.

Zytologische Untersuchungen von Material aus Organ- und Körperhöhlenpunktionen sowie Organabstrichen als wichtige Ergänzungsmethode einer nicht- oder wenig-invasiven Diagnostik (z.B. Krebsvorsorge).

Sektionen zur Qualitätssicherung der eigenen Diagnostik und der Diagnostik und Therapie im Klinikum und der Region Aachen.

Referenzpathologie insbesondere für uropathologische und gastroenterologische Fälle national und international.